



Informationsabend für Betroffene und Angehörige
über Chronisch myeloische Leukämie

3. Welt-CML-Tag

Was können Arzt und Patient tun? Austausch & Diskussion

Freitag, 21. September 2018

16 bis 19 Uhr

Hörsaal der Kaiserin-Friedrich-Stiftung

Robert-Koch-Platz 7

10115 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie benötigen keine Anmeldung.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer 3. Patientenveranstaltung
anlässlich des Welt-CML-Tages einladen.

Wir können Ihnen auch diesmal wieder ein spannendes Programm
anbieten. „Was kann der Arzt tun?“ aber auch: Was können Sie als
Patient aktiv tun, um alle Fragen rund um Ihre Krankheit zu verstehen
sowie Ihre Lebensqualität zurückzugewinnen oder zu verbessern?

Sie werden auch Neuigkeiten aus aktuellen Therapieentwicklungen
sowohl für die Erstlinientherapie als auch die Zweitlinientherapie
erfahren.

Auch über das Thema „Absetzen nach erfolgreicher Behandlung“
werden wir sprechen und mit Ihnen in den Podiumsdiskussionen oder
in den Pausen über alle Themen ins Gespräch kommen.

Über Ihre Teilnahme, gerne auch zusammen mit Ihren Angehörigen,
würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Philipp le Coutre

Rainer Göbel

Dr. Annette Reinecke

1. Block Was kann der Patient tun?

- Wie führe ich ein besseres Arzt-Patienten-Gespräch?
- Die Wirkung von Bewegung und Selbstorganisation
- Im Anschluss: Podiumsdiskussion

ca. 17 : 15 Uhr Pause mit Imbiss

2. Block Was kann der Arzt tun?

- Von der Erstlinientherapie bis zum Absetzen
- Nach der Erstlinientherapie: Plan B
- Im Anschluss: Podiumsdiskussion

Referenten

Prof. Dr. Philipp Le Coutre Charité Berlin

Rainer Göbel Selbsthilfe Leukämie Berlin e.V.

Dr. Anke Kleine-Tebbe DRK-Kliniken Berlin

Dr. Michaela Schwarz Charité Berlin



In Kooperation mit:

Selbsthilfe Leukämie Berlin e. V.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir:

